

Die Nägel im Zaun

Es war einmal ein kleiner Junge, der schnell wütend wurde und ausrastete. Sein Vater gab ihm einen Hammer und eine große Tüte voller Nägel in die Hand und sprach:

„Jedes Mal, wenn du wieder wütend wirst und ausrastet, gehst du zu diesem Lattenzaun und schlägst einen Nagel hinein.“

Der Junge war damit einverstanden, auch wenn er den Sinn dahinter nicht verstand.

Am nächsten Tag schlug der Junge 30 Nägel in den Zaun. Die Tage vergingen und mit ihnen wurden die Nägel weniger, die der Junge in den Zaun schlug. Ihm wurde bewusst, dass es einfacher war, Nägel in den Zaun zu hämmern als auszurasen.

Eines Tages war es schließlich so weit, dass er überhaupt nicht mehr ausrastete. Ganz stolz teilte er das seinem Vater mit. Der Vater nahm ihn bei der Hand und ging mit ihm zum Zaun:

„Von nun an machen wir es so: Für jeden Tag, an dem du nicht ausrastet, darfst du einen Nagel wieder aus dem Zaun ziehen.“ Wieder vergingen mehrere Tage, bis der Junge zu seinem Vater lief und ihm mitteilte, dass nun keine Nägel mehr im Zaun sind. Der Sohn freute sich sehr.

Gemeinsam gingen sie zum Zaun. Der Vater sagte zu ihm:

„Ich bin sehr stolz auf dich. Das hast du toll gemacht. Aber schau dir die vielen Löcher im Zaun an, die die Nägel hinterlassen haben. Der Zaun ist nicht mehr der, der er einmal war.“

Der Junge stimmte seinem Vater zu. Der Vater fuhr fort:

„Denk daran, wenn du das nächste Mal wütend etwas zu anderen Menschen sagst. Deine Worte könnten Narben hinterlassen, so wie diese Nägel Spuren im Zaun hinterlassen haben. Auch wenn du dich entschuldigst, die Narben werden bleiben. Wenn dich die Wut packt, warte ab und überlege dir gut, was du tun oder sagen willst.“

Ein kleiner Anstoß an uns alle – nicht nur für Eltern –, um uns die Folgen verletzenden Verhaltens und verletzender Worte bewusst zu machen und darüber nachzudenken.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und das Sie zufrieden und gesund das neue Jahr genießen.



Meisterbetrieb Henkel vorm. Kleinz
Grete-Schickedanz-Str. 16
55545 Bad Kreuznach-Planig
Tel. 0671-79 67 56 41

HENKEL WEIHNACHTS- EXPRESS

Meisterbetrieb
HENKEL
vorm. **KLEINZ**
Heizung & Sanitär

BERLIN/KREIS BAD KREUZNACH. Ein großes Gesetz scheint der bundesregierenden Koalition ja dann wohl endlich gelungen zu sein. Wobei sich gelungen zunächst auf den Abschluss oder die Einigung zu einem Gesetz beziehen dürfte. Ob die Umsetzung schlussendlich zum Erfolg in Sachen Umweltschutz und Klimawandel führen wird, wird sich im Umgang des neuen Gebäude-Energie-Gesetzes (GEG) aller Beteiligten zeigen. Alle Beteiligten sind die verschiedenen Klimahandwerke, Behörden, finanzierende Banken und natürlich die Zuschussgeber. In aller erster Linie spielt der Endkunde, Verbraucher oder auch Eigenheimbesitzer genannt die größte Rolle unter **allen Beteiligten!**

Selbstverständlich ist jeder Betreiber einer energie-technischen Anlage (Heizung) verantwortlich diese so umweltfreundlich und wirtschaftlich wie möglich zu betreiben. Aber an dieser Stelle trifft man genau den Punkt, welcher nicht nur die Beratung, sondern auch die schlussendliche Entscheidung zur Umsetzung in eine neue Technik, so schwierig gestaltet. Wer von uns in den letzten Jahren und gerade seit 2021 mit Beginn der GEG Anpassung, eine Beratung von uns erhalten hat weiß, dass wir es nicht für Sinnvoll erachten eine beispielsweise vor 7 Jahren neu installierte Gasheizung zwingend gegen eine Wärmepumpe zu tauschen. Nach unserer Meinung hat dies nicht mit Umweltschutz zu tun und schon gar nichts mit dem ebenfalls viel verwendeten Begriff der Ressourcenschonung. Das natürlich der Ukrainekrieg und die damit verbundene schwierigere Beschaffung von Erdgas zu einer entsprechenden Panik im Bereich der Gasheizungsbesitzer geführt hat ist absolut verständlich. Dennoch wird der Energieträger Erdgas, sowie andere fossile Brennstoffe auch in Zukunft noch einen großen Teil unseres Energiebedarfs decken müssen. Vielleicht schneller in einer sogenannten BIO-Version, aber von jetzt auf gleich werden diese vom Markt nicht verschwinden.

Mit der neuen Fassung des GEG gehen einige weitreichende neue Verpflichtungen einher und trotzdem wird es eine Chance sein, den Energieverbrauch flächendeckend zu reduzieren. Des Weiteren wird es Möglichkeiten geben, welche durch gezielte Bezuschussungen die energetischen Maßnahmen unterstützen werden. Ein weiterer Punkt sollte aber jedem Betreiber einer Heizungstechnischen Anlage klar sein, dass neue GEG, mit etwas anders formulierten Übergangsfristen, bedeutet nicht mehr Zeit bis zum Austausch zu haben. Es bedeutet lediglich, mehr Zeit für Umsetzung und Planung zugestanden zu bekommen. Es bleibt der Fakt, dass für jeden, dessen Heizungsanlage 10 Jahr oder älter ist, ein Austausch in den kommenden 10 Jahren anstehen wird.

Gerne sind wir, wie Sie es von uns gewohnt sind, auch in diesem Thema Ihr Ansprechpartner. Die Heizungsanierung oder -modernisierung steht bei uns schon viele Jahr im Fokus und die Beratung, Planung und Ausführung, wird immer individuell auf Vorstellung von Kunde und vorhandener gebäudetechnischer Gegebenheiten angepasst. Wir wissen es gibt energetisch sinnvolle Lösungen für jeden Bedarf und freuen uns schon heute diese gemeinsam mit Ihnen zu erarbeiten.

**ES GRÜSSEN DIE
HANDWERKER DER
FIRMA HENKEL**

Informieren Sie sich auch
über unsere Homepage
www.henkel-kleinz.de

Prävention zur Sicherung der Fachkräfte von Morgen!

Auch dieses Jahr konnten wir einen jungen und motivierten Menschen für die Fachkräfteausbildung zum **Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik** gewinnen.

Wir möchten uns hiermit nochmals bei allen Kunden für die Anerkennung der Stundenverrechnungssätze bedanken, welche sich der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe bewusst sind und mit uns wahrnehmen!



Muhammed Bayir

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

PHOTOVOLTAIK ANLAGEN REINIGUNG

So sauber
Dienstleistungen an der Nahe

☎ 0671-92 021 620
www.soosauber.de

Wir nehmen Abschied und möchten nochmal unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl zum Ausdruck bringen über den Verlust Ihrer Familienangehörigen.

2023

Wir sagen Danke und geben etwas zurück!



Getreu dem Zitat von Albert Einstein:

„Erst wenn dein Körper streikt und dich zur Ruhe zwingt, wirst du aufwachen und merken was für dich wirklich wichtig ist. Gesundheit kann man für kein Geld der Welt kaufen!“

...möchten wir Ihnen als kleines Dankeschön für Ihre Treue zwei „Zehnerkarten für Gesundheitstraining“ im Wert von 300€ von unserem Kooperationspartner, Sportstudio Body Business, schenken.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Hauptkapitalanlage – Ihre Gesundheit, um die zahlreichen Anforderungen des Lebens gestärkt zu meistern. Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel. Tun Sie etwas für sich und bleiben Sie gesund!

Viel Freude und Erfolg bei der praktischen Umsetzung im Body Business Bad Kreuznach.



Team Henkel - Tut Gutes und verzichtet auf Weihnachtspräsente für unseren Herzenswunsch zur Unterstützung in 2023.

Lasst Uns Gutes Tun e.V.

Der neue Verein „Lasst uns Gutes tun“, gegründet von Christiane Seckert und Tamara Hinterkircher, möchte Hilfe bei kleinen Dingen leisten. Ziel ist es, ehrenamtlich Tätige zu gewinnen, die dort aktiv werden, wo professionelle Hilfe nicht wirkend werden kann oder darf, weil die Kassen hierfür keine Gelder zur Verfügung stellen.

Es geht um die kleinen Dinge, welche für Betroffene ein großes Hindernis darstellen können, wie z.B. Senioren zum Gottesdienst fahren, einem Angst-Patienten beim Zahnarztbesuch zur Seite stehen, kurzzeitige Unterstützung der Kinderbetreuung bei Alleinerziehenden, Versorgung von Haustieren bei plötzlichen Krankenhausaufenthalten, sind hier nur ein kleiner Auszug der möglichen

Unterstützung. Die Gründerinnen wissen ganz genau, wo Hilfe stattfinden kann und dringend benötigt wird, da sie selbst aus der Pflege kommen. Ein großer Wunsch ist, dass möglichst viele Hilfswillige sich das Ziel des Vereins zu eigen machen, denn die Zahl der Mitglieder, Hilfswilligen und der Spenden ermöglicht es „GUTES zu tun“.

Wir sind sehr froh, hier unsere Unterstützung in Form einer Mitgliedschaft und Spende für den in Gründung befindlichen Verein „Lasst und Gutes tun“, dessen gerichtliche Eintragung kurz bevor steht, leisten zu können. Wir wünschen dem Verein und allen Unterstützern, egal in welcher Form, gutes Gelingen viel Erfolg!

Helfen • Unterstützen • Füreinander da sein

Wir sind für Dich da, wenn Du Hilfe und Unterstützung brauchst, um eine schwierige Situation zu meistern, neue Kontakte zu knüpfen, Gleichgesinnte zu finden und mal wieder durchatmen zu können.

Wir sind aber auch dann für Dich da, wenn DU uns unterstützen möchtest, Gutes zu tun.

Telefon: 0160 – 6508268

E-mail: Hallo@LasstUnsGutesTun.de

Lasst Uns Gutes Tun e.V.



v.l.nr.: Christiane Seckert, Tamara Hinterkircher und Heike Henkel